

Kommunikation Die TN wiederholen das Weitergeben von Angaben und Informationen, z. B. die Vorstellung von sich selbst / von anderen, Beruf und eigene Lebenssituation.

Wortfeld Wiederholung Angaben aus dem persönlichen Lebensbereich und Reaktionen darauf

Grammatik Wiederholung von Fragen und Antworten

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Zeigen Sie die Seite 11 nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und vergrößern Sie die Bilder von Ahmet und Zofia. Fragen Sie: „Erinnern Sie sich an die Personen? Was wissen Sie noch?“ Die TN erzählen, was sie aus den vorherigen Lektionen noch wissen, zum Beispiel, dass Ahmet Taxifahrer ist und zwei Töchter hat und dass Zofia Fotografin ist.</p> <p>2. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Fragen 1–6 vorlesen. Sagen Sie: „Sie lesen zuerst allein und sprechen dann zu zweit über die Fragen.“ Lassen Sie anschließend das Dialogbeispiel in den Sprechblasen vorlesen. Teilen Sie dann die Lernpaare ein.</p> <p>3. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Ermuntern Sie die TN dazu, die Fragen als Frage-Antwort-Spiel wie im Beispiel zu beantworten. Ein/e TN stellt die Fragen, die/der andere gibt die Antworten. Ggf. hilft die Person, die die Fragen gestellt hat. Anschließend tauschen die TN die Rollen, sodass jede Frage zweimal beantwortet wurde.</p> <p>4. Lösungskontrolle im PL.</p>
b	<p>1. Schreiben Sie Frage 1 ans Whiteboard oder zeigen Sie sie vergrößert in der interaktiven Version des KB. Geben Sie den TN Zeit, sich in PA über diese Frage auszutauschen. Dabei können die Lernpaare aus 1a beibehalten werden.</p> <p>2. Lesen Sie nun im PL Frage 1 vor und lassen Sie die TN ihre Ergebnisse der PA im PL präsentieren.</p> <p>3. Fragen Sie: „Verwenden Sie, wenn Sie Deutsch sprechen, manchmal englische Wörter? Wenn ja, welche und warum?“ Moderieren Sie ein Plenumsgespräch und notieren Sie die von den TN genannten Wörter am Whiteboard. Bitten Sie die TN auch, die Bedeutung der Wörter auf Deutsch zu erklären.</p> <p>4. Zeigen Sie die Bilderklärung zu <i>Emoji</i> nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie Frage 2 vor. „Sagen Sie: „Sprechen Sie zu zweit und notieren Sie mindestens drei Gründe.“</p> <p>5. Die TN tauschen sich in PA über die Frage aus und machen Notizen. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>6. Die TN präsentieren ihre Ergebnisse im PL. Vermutlich werden die TN konkret auf die Frage antworten. Schreiben Sie daher <i>Stimmungen und Gefühle</i> als Überschrift ans Whiteboard und notieren Sie darunter die von den TN konkret genannten Stimmungen und Gefühle.</p>
c	<p>Material: Zettel, Klebefilm, Klebezettel oder digitale Pinnwand</p> <p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und fragen Sie noch einmal nach, was ein Post ist. Die TN erklären. Zeigen Sie die Posts von Ahmet und Zofia noch einmal und sagen Sie: „Das sind Posts. Machen Sie es wie Ahmet und Zofia. Sagen Sie, wer Sie sind, und präsentieren Sie eine Gruppe, die Sie kennen.“ Fragen Sie anschließend stichprobenartig einige TN, welche Gruppe sie kennen und präsentieren wollen. Verteilen Sie Zettel und sagen Sie: „Schreiben Sie Ihren Post und hängen Sie ihn dann auf.“</p> <p>2. Die TN schreiben ihren Post. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Schreiben Sie fehlenden Wortschatz und gelungene Formulierungen zwischendurch ans Whiteboard. Sobald die TN fertig sind, hängen sie ihre Posts auf.</p> <p>3. Verteilen Sie Klebezettel und sagen Sie: „Lesen Sie die Posts der anderen. Was denken Sie dazu? Schreiben Sie Kommentare auf die Klebezettel. Benutzen Sie gern auch Emojis.“</p>

		<p>4. Die TN schreiben Kommentare und kleben Sie zu den Posts. Anschließend machen alle noch einmal einen Rundgang, um die Kommentare anzuschauen. Zu welchem Post gab es die meisten Kommentare und warum? Sprechen Sie abschließend noch einmal kurz über diese Fragen im PL.</p>
2	a	<p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Aussagen 1 a–d und 2 a–d vorlesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen und machen Sie deutlich, dass sich die Aussagen 1 a–d auf Lunas Text und die Aussagen 2 a–d auf Amadous Text beziehen. Zeigen Sie die Texte nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie den Anfang von Lunas Text vorlesen und zeigen Sie die Beispiellösung in 1a. Sagen Sie dann: „Lesen Sie und kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Lassen Sie sich bei der Präsentation der Ergebnisse die korrespondierenden Textstellen nennen. Markieren Sie diese nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und klären Sie dabei auch unbekanntes Wortschatz.</p>
	b	<p>1. Schreiben Sie die Fragen <i>Welchen Beruf haben die Leute? Wo arbeiten sie jetzt? Wo haben sie früher gearbeitet?</i> ans Whiteboard und zeichnen Sie die Markierungslinien wie im Buch unter die jeweilige Frage. Sagen Sie dann: „Lesen Sie und markieren Sie in dieser Weise die wichtigen Textstellen.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	c	<p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Fragen in den Sprechblasen vorlesen. Schreiben Sie anschließend die drei Fragen ans Whiteboard und erarbeiten Sie mit den TN ein bis zwei weitere Fragen. Sagen Sie dann: „Sprechen Sie zu zweit über Ihren Beruf.“ Teilen Sie die Lernpaare ein. 2. Die TN sprechen zu zweit über ihre Berufe. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Schreiben Sie Wortschatz und gelungene Formulierungen zwischendurch ans Whiteboard.</p> <p>3. Präsentation der Ergebnisse im PL. Moderieren Sie ein Plenumsgespräch. Fragen Sie: „Hat jemand den gleichen Beruf wie Sie?“ Notieren Sie die Berufsbezeichnungen am Whiteboard und lassen Sie die jeweiligen Tätigkeiten für alle beschreiben, wenn diese unbekannt sind.</p>
3	a	<p>1. Die TN sehen die Vorstellungsposts von Samir und Hoa mit den Bildern und den Chatantworten an. Kopieren Sie die Abbildungen oder zeigen Sie diese vergrößert in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie: „Lesen Sie beide Texte und notieren Sie Wörter, die Sie nicht verstehen.“</p> <p>2. Die TN lesen die Vorstellungstexte und die Antwortchats in EA. Geben Sie Hilfestellung und klären Sie anschließend unbekannte Wörter und Begriffe.</p> <p>2. Zeigen Sie die Arbeitsanweisung nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Fragen in 1 vorlesen. Die TN tauschen sich im Plenum darüber aus. Geben Sie ggf. Hilfestellung bei den Formulierungen und suchen Sie gemeinsam mit den TN korrespondierende Textstellen im Text.</p> <p>3. Moderieren Sie anschließend ein Plenumsgespräch, indem Sie fragen: „Haben Sie auch schon einmal eine Weiterbildung gemacht?“ Die TN beziehen das Gelesene auf ihre eigene Situation und geben Auskunft (Mediation).</p> <p>4. Lassen Sie die Fragen in 2 vorlesen und schreiben Sie sie ans Whiteboard. Sagen Sie: „Sprechen Sie zu zweit über die Fragen.“ Teilen Sie dann die Lernpaare ein.</p> <p>5. Die TN tauschen sich zu zweit aus. Gehen Sie herum und schreiben Sie Wortschatzfragen oder gelungene Formulierungen zwischendurch ans Whiteboard.</p> <p>6. Lösungskontrolle im PL: Stellen Sie die Fragen noch einmal und lassen Sie die TN antworten. Markieren Sie nach Möglichkeit begleitend die entsprechenden Textstellen in der interaktiven Version des KB.</p>

b	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und zeigen Sie die Userbeiträge zu Samirs Text nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Machen Sie auf die Markierung <i>du solltest</i> aufmerksam und fragen Sie die TN: „Was würden Sie hier noch markieren?“ Die TN nennen vermutlich verschiedene Wörter. Machen Sie an dieser Stelle klar, dass es um Wörter / Formulierungen geht, die man für Tipps und Ratschläge braucht. Sobald die TN <i>Ich an deiner Stelle würde...</i> genannt haben, markieren Sie dies in der interaktiven Version oder schreiben Sie das Redemittel ans Whiteboard. Sagen Sie dann: „Arbeiten Sie zu zweit. Mit welchen Wörtern geben die Userinnen und User noch Tipps oder Ratschläge? Suchen Sie.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein oder nutzen Sie die Einteilung aus 3a. 2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL. Schreiben Sie die gefundenen Redemittel während der Präsentation ans Whiteboard. Suchen Sie anschließend weitere Redemittel für Tipps und Ratschläge mit den TN.</p>
c	<p>Material: Zettel, Klebefilm, Kopien von Samirs und Hoas Posts</p> <p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Zeigen Sie auf die in 3b gesammelten Redemittel am Whiteboard und sagen Sie: „Benutzen Sie diese Wörter für Ihre Kommentare.“ Geben Sie anschließend jeder / jedem TN zwei Zettel, um einen Kommentar zu je einem der Posts zu schreiben.</p> <p>2. Die TN schreiben die Kommentare. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Präsentation: Hängen Sie die Kopien von Samirs und Hoas Posts auf. Die TN stehen auf und kleben ihre Kommentare zu den Personen. Sagen Sie: „Welche Tipps / Ratschläge haben die anderen? Gehen Sie herum und vergleichen Sie.“</p>

Miteinander zum DTZ

Prüfungsaufgabe Sprechen, Teil 1

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>Hinweis zu den prüfungsvorbereitenden Seiten: Nach jeder Lektion gibt es die Seiten <i>Miteinander zum DTZ</i>. Dort werden sukzessive die Prüfungsformate des DTZ vorgestellt und geübt. Es gibt jeweils eine vorbereitende Aufgabe und eine Prüfungsaufgabe, dazu Tipps, Hinweise und Strategien für die Prüfung. In der darauffolgenden Arbeitsbuch-Lektion kommt dieses Prüfungsformat dann noch einmal vor. Das Prüfungsformat Sprechen, Teil 1, das in der Startlektion behandelt wird, wird also in der Arbeitsbuchlektion 1 noch einmal aufgegriffen. Auf diese Weise werden die Lernenden mit den Bänden B1.1 und B1.2 kontinuierlich auf den DTZ vorbereitet. Eine Übersicht über die prüfungsvorbereitenden Aufgaben steht auf Seite 207. Vor der Teilnahme an der Prüfung sollte dann noch einmal ein Modellsatz am Stück durchgearbeitet werden (Prüfungssimulation).</p> <p>1. Sagen Sie: „Auf dieser Seite lernen Sie die Prüfungsaufgabe Sprechen Teil 1 des DTZ (Deutschtest für Zuwanderer) kennenlernen. In diesem Teil der Prüfung stellen Sie sich vor. Sie bereiten sich also mit den nächsten Übungen auf die Prüfung vor.“</p> <p>2. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie die Begriffe 1–6 vorlesen und verweisen Sie die TN auf den Merkzettel mit denselben Begriffen in 2a: Sagen Sie: „Mit dieser Aufgabe bereiten Sie die Redemittel für das Sprechen vor.“</p> <p>3. Die TN ordnen in EA die Begriffe 1–6 den Sätzen im Kasten zu. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
2 a	<p>1. Erklären Sie den TN, dass die nächste Aufgabe der Prüfungsaufgabe entspricht. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Beispiele in den Sprechblasen vorlesen. Zeigen Sie den grauen Kasten <i>Das sagt der / die Prüferin</i> nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven</p>

	<p>Version des KB und lassen Sie die Sätze vorlesen. Sagen Sie dann: „Arbeiten Sie zu zweit. Eine Person sagt das, was die Prüferin / der Prüfer sagt. Anschließend stellt sich die andere Person vor. Sagen Sie zuerst Ihren Namen und sagen Sie dann etwas über Geburtsort, Wohnort, Arbeit und Beruf, Familie und Sprachen. Danach tauschen Sie die Rollen.“ Zeigen Sie an dieser Stelle den Merkzettel mit den Begriffen nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Teilen Sie anschließend die Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN machen das Prüfungstraining. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Schreiben Sie gelungene Formulierungen und Wortschatz zwischendurch ans Whiteboard.</p> <p>3. Fragen Sie, wer sich im Plenum vorstellen mag. Freiwillig TN stellen sich vor. Die anderen TN haben die Aufgabe, danach Feedback zu geben: Was wurde bereits gut gemacht? Welche Teile der Vorstellung könnten die TN noch verbessern?</p> <p>5. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf den Tipp auf Seite 14 und lassen Sie ihn vorlesen. Schlagen Sie vor, dass die TN ihre Vorstellung zu Hause verschriftlichen, und bieten Sie den TN an, diese einzusammeln und zu korrigieren.</p>
b	<p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Beispielsätze in den Sprechblasen vorlesen.</p> <p>2. Schreiben Sie die Satzanfänge <i>Wo / Wohin / Woher / Warum ...? Wie lange ...? Bist / Hast du schon einmal ...?</i> ans Whiteboard oder zeigen Sie den Kasten vergrößert in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie dann: „Schreiben Sie drei Fragen auf, die Sie Ihrer Lernpartnerin / Ihrem Lernpartner stellen wollen.“ Geben Sie den TN einige Minuten Zeit. Geben Sie dann das Signal für den Beginn der Sprechübung.</p> <p>3. Die TN stellen sich in PA gegenseitig Fragen und antworten auf diese. Gehen Sie herum und bieten Sie Unterstützung an.</p>